



Stadt
NEUSTADT

am Rübenberge

Produktthaushalt 2016

Bewegung.....

Jede Bewegung verläuft in der Zeit und hat ein Ziel.

Aristoteles

Haushaltsentwicklung

- Abbildung der in der Diskussion stehenden Projekte im Finanzplanungszeitraum
 - Erwartungen und Finanzierung
- KLR Gebührenhaushalte
 - Sukzessive Weiterentwicklung
- Ist-Kosten Entwicklung Gebäudeunterhaltung
 - Plandaten HH 2017
- Ist- und Planstellen Vergleich
 - Einführung ab 01.01.2016

Rück-/Ausblick

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Haushaltsplan 2013-2015	-18.814.100	-15.609.300	-1.392.500	-3.406.500	-3.813.700	-4.288.300
RE VVJ und Haushaltsplan 2016	-15.174.922	-11.564.601	-1.852.078	-3.916.600	-5.967.300	-6.616.800
			(Prognose BV 2015/174)			
Abweichung	-3.639.178	+4.044.699	-459.578	-510.100	-2.153.600	2.328.500

Überschussrücklagen

Ist 2014	6.083.757 €
Entnahme Plan 2015	<u>-1.392.500 €</u>
Verbleib	4.691.257 €
Entnahme Plan 2016	<u>-3.916.600 €</u>
Rest	774.657 €
Fehlbetrag 2017	-5.967.300 €

§ 110 Abs. 6 NKomVG

Kann der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden, so ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Abweichungsanalyse

Entwicklung der Erträge (mittelfr. Ergebnisplanung)

Ertragsart	Ansatzabweichung 2016 gegenüber mittelfrist. Ergebnisplanung 2016 in 2015 EUR	Ansatzabweichung 2017 gegenüber mittelfrist. Ergebnisplanung 2017 in 2015 EUR
Steuern und ähnliche Abgaben (Mindereinnahme Gewerbesteuer)	-300.600	-673.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Schlüsselzuweisung, Zuweisung Kita)	1.349.700	633.200
Auslösungserträge aus Sonderposten	-175.700	-241.100
Sonstige Transfererträge	43.600	103.600
Öffentlich-rechtl. Entgelte (Benutzungsgebühren Einrichtungen f. Wohnungslose..., Kitagebühren)	420.300	436.400
Privatrechtliche Entgelte	61.800	3.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Wahlkostenerstattung, Erstattung Wohngeldzahlungen)	205.800	71.200
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	95.500	95.500
Aktivierete Eigenleistungen	2.000	0
Sonstigen ordentlichen Erträge (Konzessionsabgabe)	-207.800	-210.400
Außerordentliche Erträge	8.000	1.000
Summe	1.502.600	219.400

Abweichungsanalyse

Entwicklung der Aufwendungen (mittelfr. Ergebnisplanung)

Aufwandsart	Ansatzabweichung 2016 gegenüber mittelfrist. Ergebnisplanung 2016 in 2015 EUR	Ansatzabweichung 2017 gegenüber mittelfrist. Ergebnisplanung 2017 in 2015 EUR
Personalaufwendungen	1.299.900	1.398.100
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen (Mietausgaben einschl. Nebenkosten, Bauunterhaltung KGS)	503.700	878.300
Abschreibungen	-197.500	-138.900
Zinsen- u. ähnliche Aufwendungen	-36.300	-8.600
Transferaufwendungen	171.600	-186.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen (Passbedarf, Schülerunfallversicherung, Aufwendungen ehrenamtl. Tätigkeit, Kopierkosten)	271.300	430.600
Summe	2.012.700	2.373.000

1. Baustein

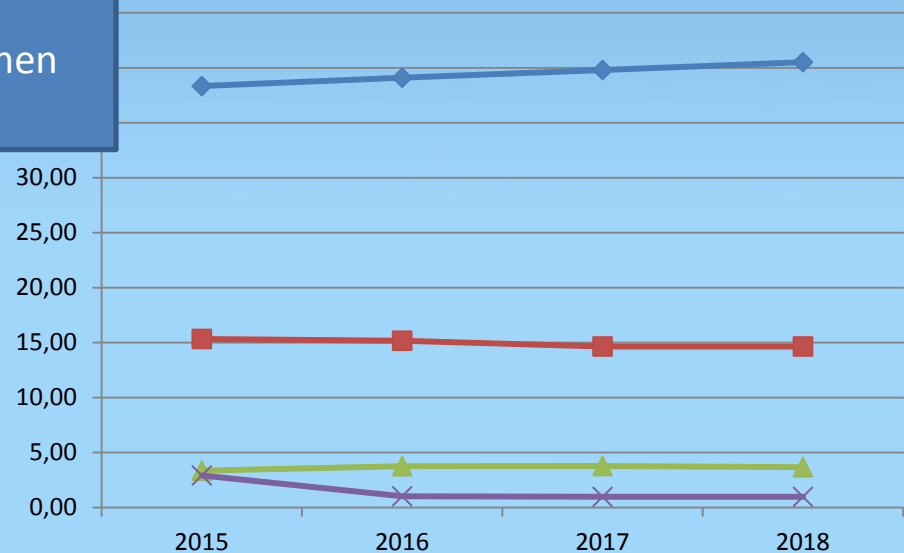
Ertragssituation

Refinanzierung
Flüchtlings-
unterbringung

In Mio. €	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Steuern	61,82	38,87	38,34	39,10	39,80	40,52
Schlüssel und Allg. Zuweisung Land			15,34	15,17	14,65	14,65
Gebühren	3,21	3,46	3,35	3,76	3,78	3,67
Private Entgelte	1,05	1,09	2,92	1,03	0,98	0,98
GESAMT	79,20	46,72	59,94	59,06	59,20	59,82

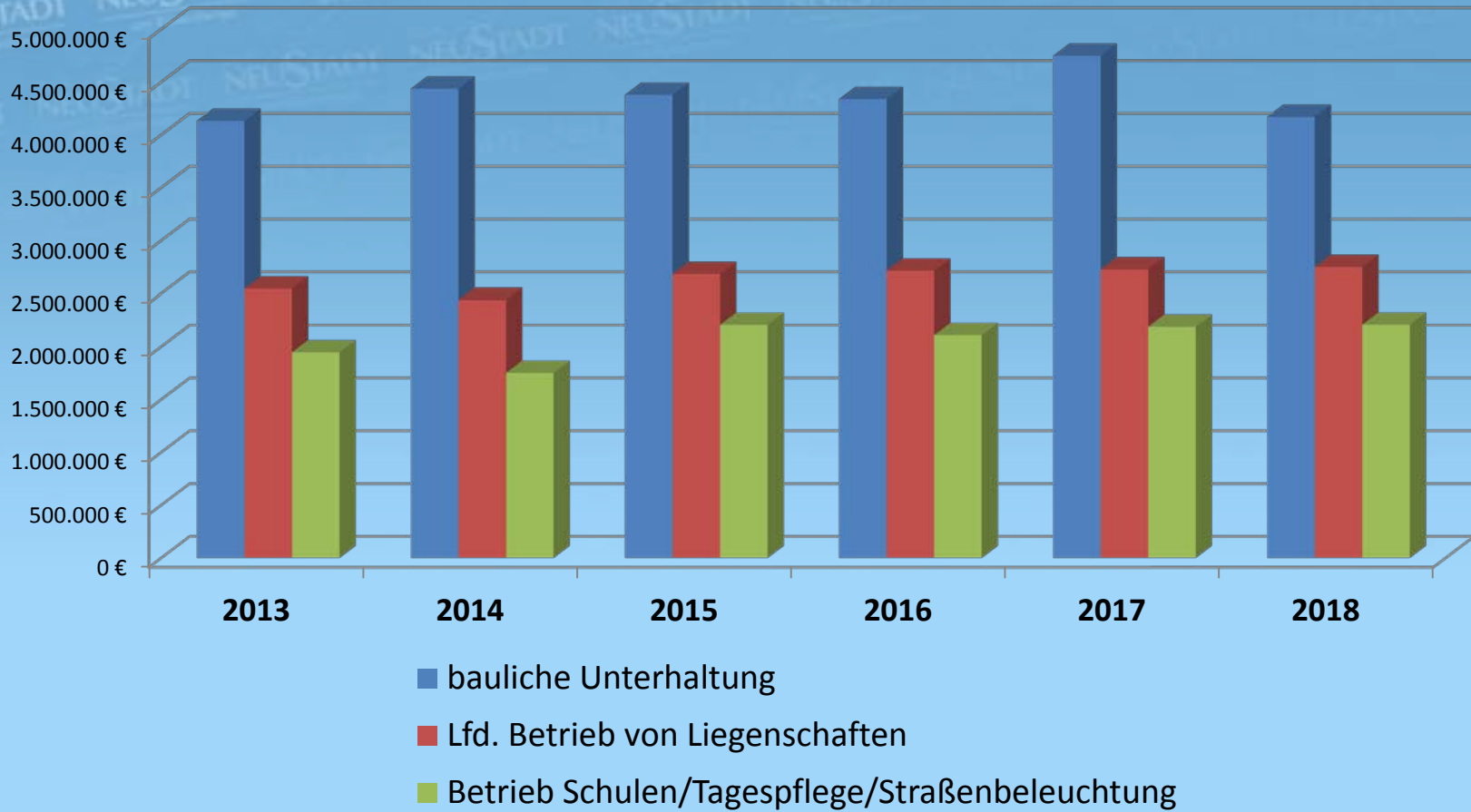
Verkauf
Gewerbeflächen
(UV)

- ◆ Steuern
- Schlüsselzuweisungen, Allg. Zuweisung Land
- ▲ Gebühren
- × Private Entgelte



2. Baustein

80 % Sach- und Dienstleistungen



Exogene Effekte ?

Transferaufwendungen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Regionsumlage	23.834.144,00	19.113.100,00	19.200.000,00	19.364.000,00	19.870.000,00	20.380.000,00

Sonstige

Schulen	23.516,05	25.850,05	27.500,00	15.100,00	15.100,00	15.100,00
Kultur/Musikschule/VHS	545.673,25	580.248,94	619.900,00	598.700,00	604.200,00	602.200,00
Wohngeld, sonst. Soziale Leistungen	469.305,42	315.854,45	365.600,00	435.600,00	435.600,00	435.600,00
Kinder in Tageseinrichtungen	4.071.764,38	4.006.976,62	4.727.700,00	5.123.800,00	5.223.800,00	5.273.800,00
Sport und Jugend	380.974,29	291.089,57	331.700,00	356.300,00	356.300,00	301.200,00
WiFö und Tourismus	124.911,76	103.642,47	132.500,00	305.100,00	305.100,00	305.100,00
Sonstiges	91.631,64	87.817,04	126.600,00	114.400,00	108.900,00	109.400,00

Netto-Personalaufwand



Stellenveränderung

	Alt (2015)	Neu (2016)
Beamtenstellen	99	103
Beschäftigtenstellen	317	319
Stellen insgesamt	416	422

Wesentliche Stellenveränderungen

- 2 Stellen FBL
- 2,5 Stellen Personalverstärkung Personal, Finanzen, Schulen
- 1 Stelle Außendienst Gefahrenabwehr
- 1,5 Stelle Sozialhilfe und Asyl
- div. Stellenverschiebungen (Personalreserve, Flüchtlingsbetreuung)
 - 1 Stelle Verkehrsüberwachung
 - 1 Stelle Pressearbeit

RAHMEN zur Handlungsfähigkeit

strukturierte Stellenbesetzung (intern/extern)

ca. 421.000 € Personalaufwand Neueinrichtung

Personalkostenverteilung 2016

		Euro
1	Tageseinrichtungen für Kinder	4.174.100,00
2	Gebäudemanagement	1.488.500,00
3	Regiebetrieb Bauhof	1.201.900,00
4	Verwaltung des Personals	1.034.700,00
5	Verwaltung der Sozialhilfe	1.029.800,00
6	Räumliche Planungs- und	978.200,00
7	Allgemeine zentrale Dienste	934.700,00
8	Bau- und Grundstücksordnung	805.400,00
9	Kooperative Gesamtschule Leinstraße	719.300,00
10	Neubau und Erneuerung von	546.100,00
11	Ordnungsangelegenheiten	542.800,00
12	Kasse, Rechnungswesen und Vollstreckung	499.400,00
13	Betrieb und Unterhaltung EDV/TUI	384.800,00
14		,00
15		,00

AUSWERTUNG Personalaufwand/Refinanzierung

Investitionen

Investitionsvolumen 2016

7,61 Mio. €

Geplante Gebäudeinvestitionen Stadt Neustadt am Rübenberge				2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Summe
Produkt	Produktbezeichnung	Objekt	Maßnahme	Reste aus 2014	Invest	Invest	Invest	Invest	Invest	Invest	
1110650	Gebäudemanagement	DGH Mardorf	Bau barrierefreier Eingang		7.000						7.000
		ZOB Neustadt	Servicegebäude		231.000						231.000
		Alte Schule Borstel (50% Anteil KiGa)	Kita Borstel/Nöpfe (DE)		127.000	626.600	684.900				1.438.500
		Feuerwehr Otternhagen	Neubau Stützpunkt				100.000	700.000	700.000		1.500.000
		Feuerwehrgerätehaus Dudensen	Erweiterung		19.500						19.500
		Feuerwehrgerätehaus Eilvese	Grundausrüstung			88.000	60.000	650.000			798.000
		Feuerwehrgerätehaus Neustadt	Neubau		456.620	41.000		13.738.800			14.236.420
		Grundschule Otternhagen	Inklusion, Ganztagschule, Hort			390.000	370.000				760.000
		Gebäude Am Goetheplatz	Parkplatz Ratzenspatz			23.000					23.000
		Grundschule im Norden	GS-Zusammenlegung mit Helstorf								0
1260320	Brand- und Zivilschutz	Neubau Rathaus	Neubau Rathaus			140.000	500.000	6.952.000	4.968.000	-1.520.000	11.040.000
		Feuerwehrgerätehaus Borstel	Erweiterung						100.000	650.000	750.000
		Feuerwehrgerätehaus Mandelsloh	2.Zufahrt + zusätzliche Parkplätze		10.000						10.000
2110400	Grundschulen	Feuerwehrgerätehaus Mandelsloh	Neubau Stützpunkt			100.000	700.000	700.000			1.500.000
		Grundschule Poggenhagen	Sanierung			121.100					121.100
		Kooperative Gesamtschule Leinstraße	Gebäudeinvestitionen (Flachdach)	83.100		12.000					95.100
2630400	Unterstützung Musikschule	Musikschule	Sanierung		187.500	125.000				312.500	
3154503	Obdachlosenangelegenheiten	Sammelunterkunft	Neubau Sammelunterkunft			■ ■				0	
3611512	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	Kindergarten Pustebblume	Krippenerweiterung			629.000					629.000
		Kindergarten Regenbogenland	Erweiterung Verwaltungstrakt	41.000	389.500						430.500
3650512	Tageseinrichtungen für Kinder in städt. Einrichtungen	Kindertagesstätte Bordenau	Bewegungsraum			44.000	400.000				444.000
5460660	Parkeinrichtungen und ÖPNV-Anlage	Neubau Parkhaus ZOB	Neubau			366.000	4.600.000		-3.200.000		1.766.000
Produkt	haushalt 2015 (nicht direkt zuzuordnen)	Ersatzbeschaffungen von Zaunanlagen		9.490	9.000	16.600	15.000	15.000	15.000		80.090
		Gerätehäusern an Schulen und Kindergärten			6.400	0	5.000	5.000	5.000		21.400
		Rücklagen für Ersatzbeschaffungen			5.000	22.000	22.000	22.000	22.000		97.000
Gesamtsumme											10.110

Vermeidung Haushaltsreste >

Verpflichtungsermächtigungen

Feuerwehrzentrum

2018 Zahlung

Rathaus

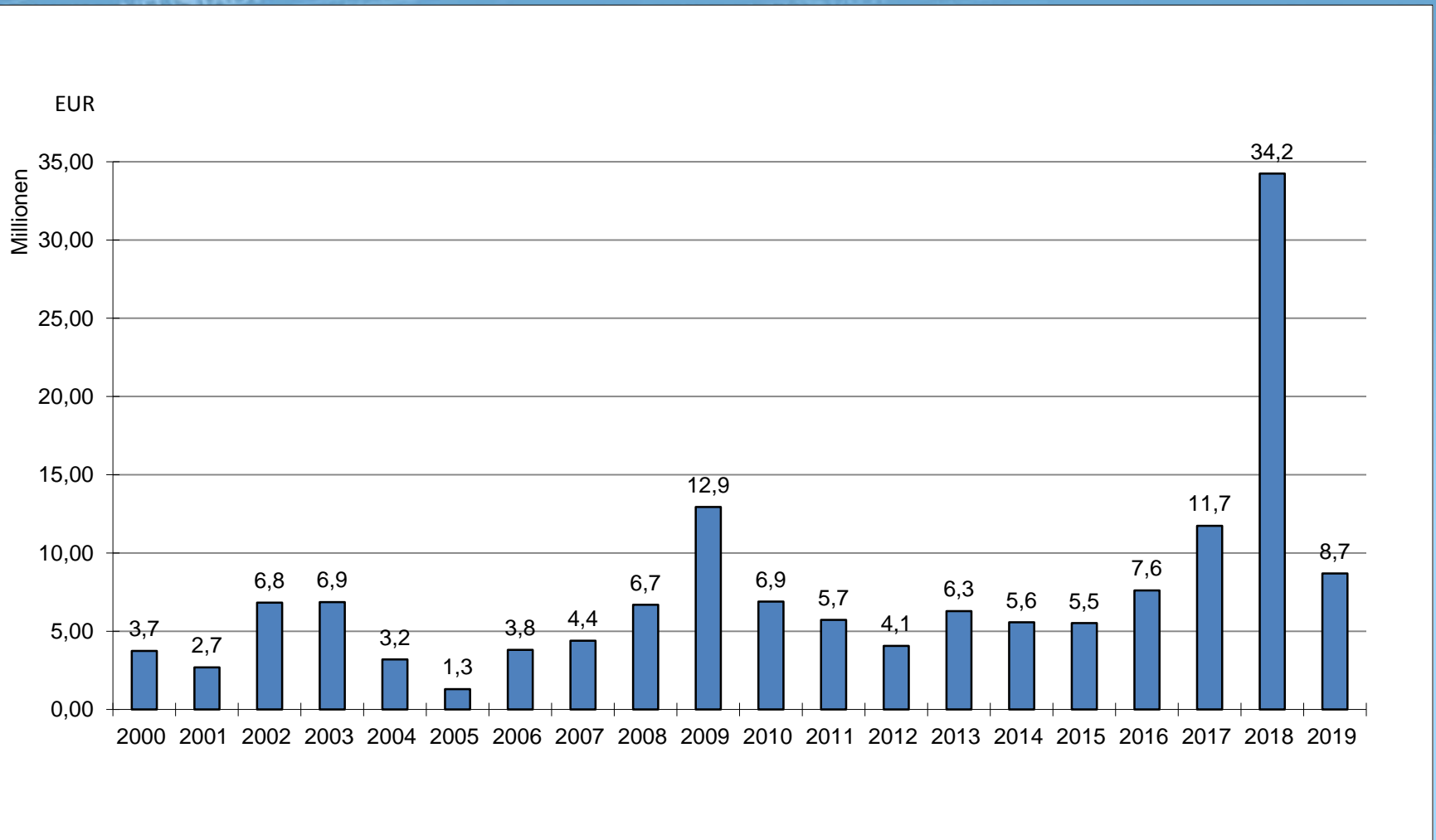
2018 Hauptbauphase

Parkhaus

2017 Hauptbauphase

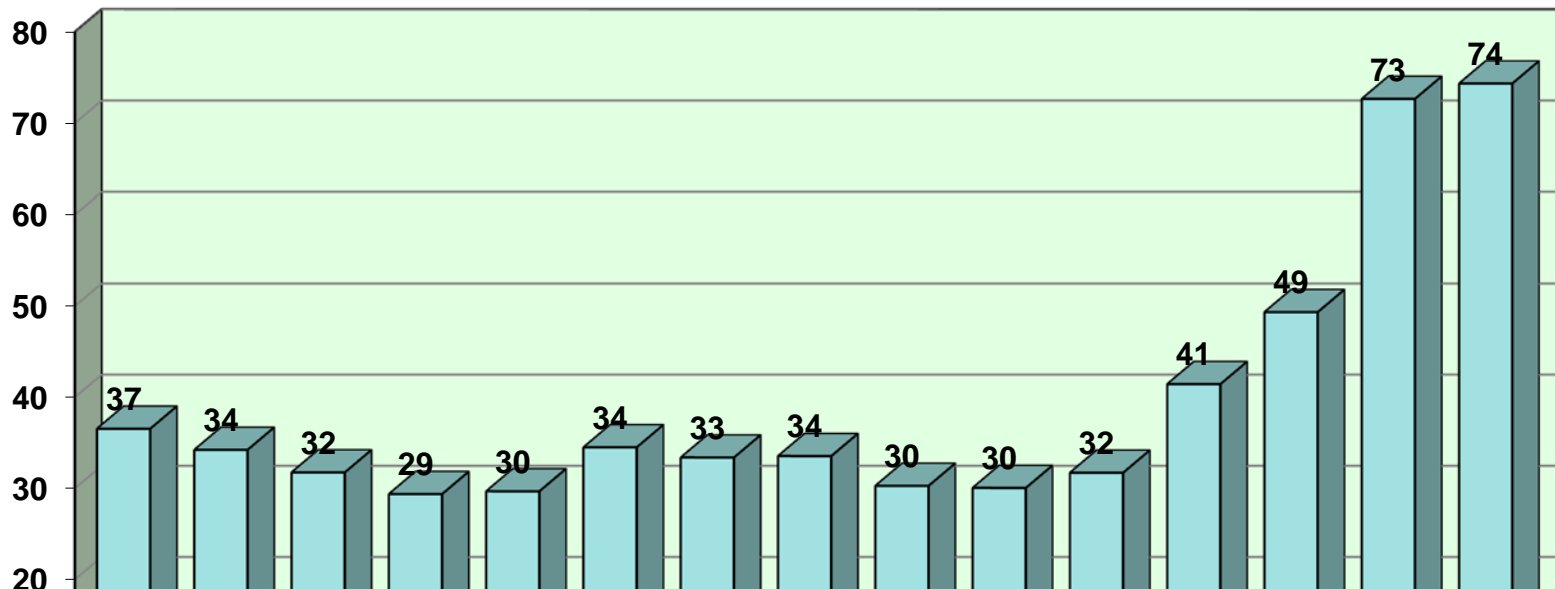
■ ■ = Investi

Entwicklung der Investitionsausgaben



Schuldenstandsentwicklung

Mio. EUR

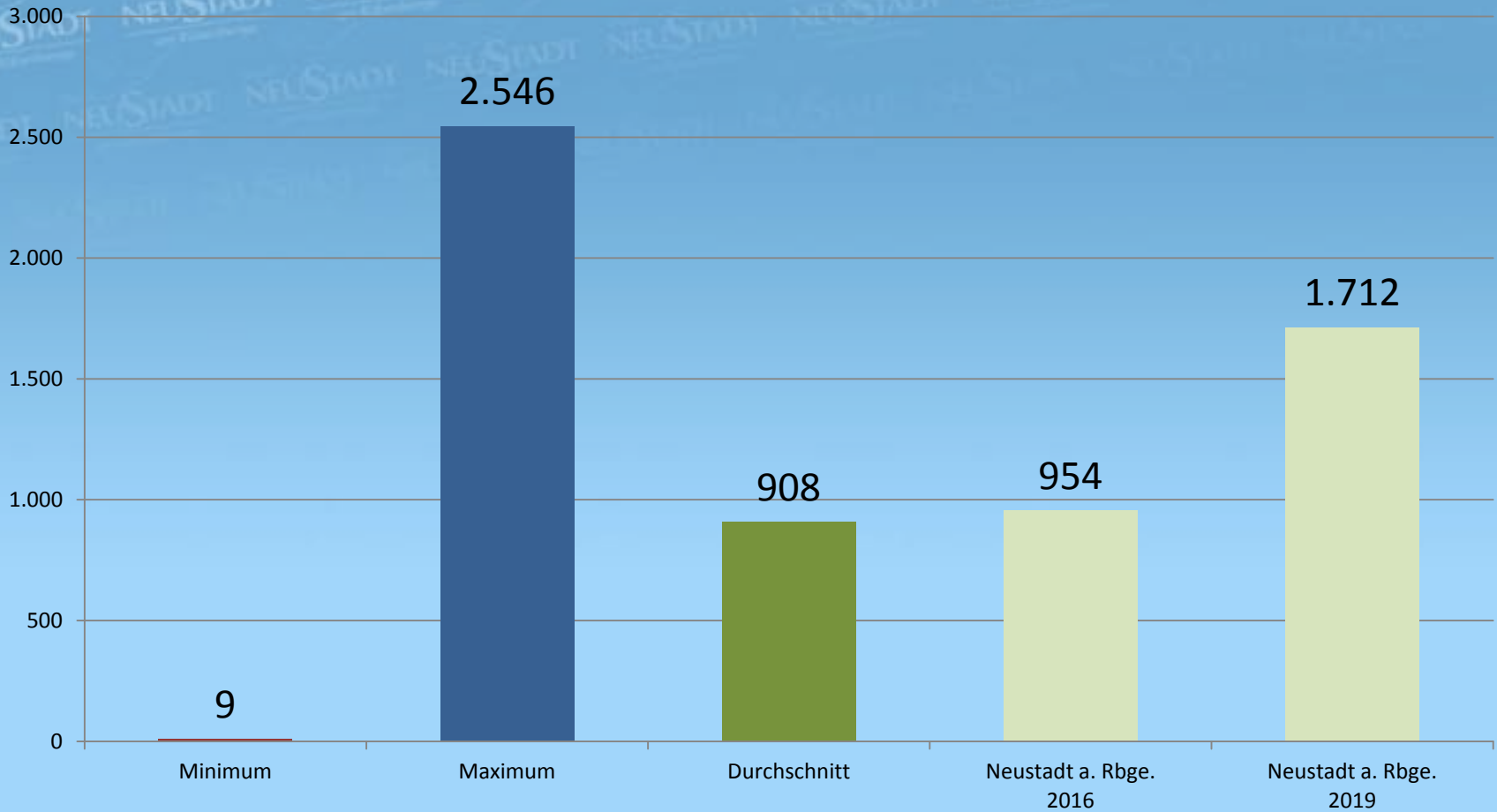


Steigerungen 2015-2019

Abschreibung	+ 1,0 Mio. €
Zinsen	+ 1,6 Mio. €

Ranking

Gesamtschuldenstand je Einwohner der Städte und Gemeinden in der Region Hannover

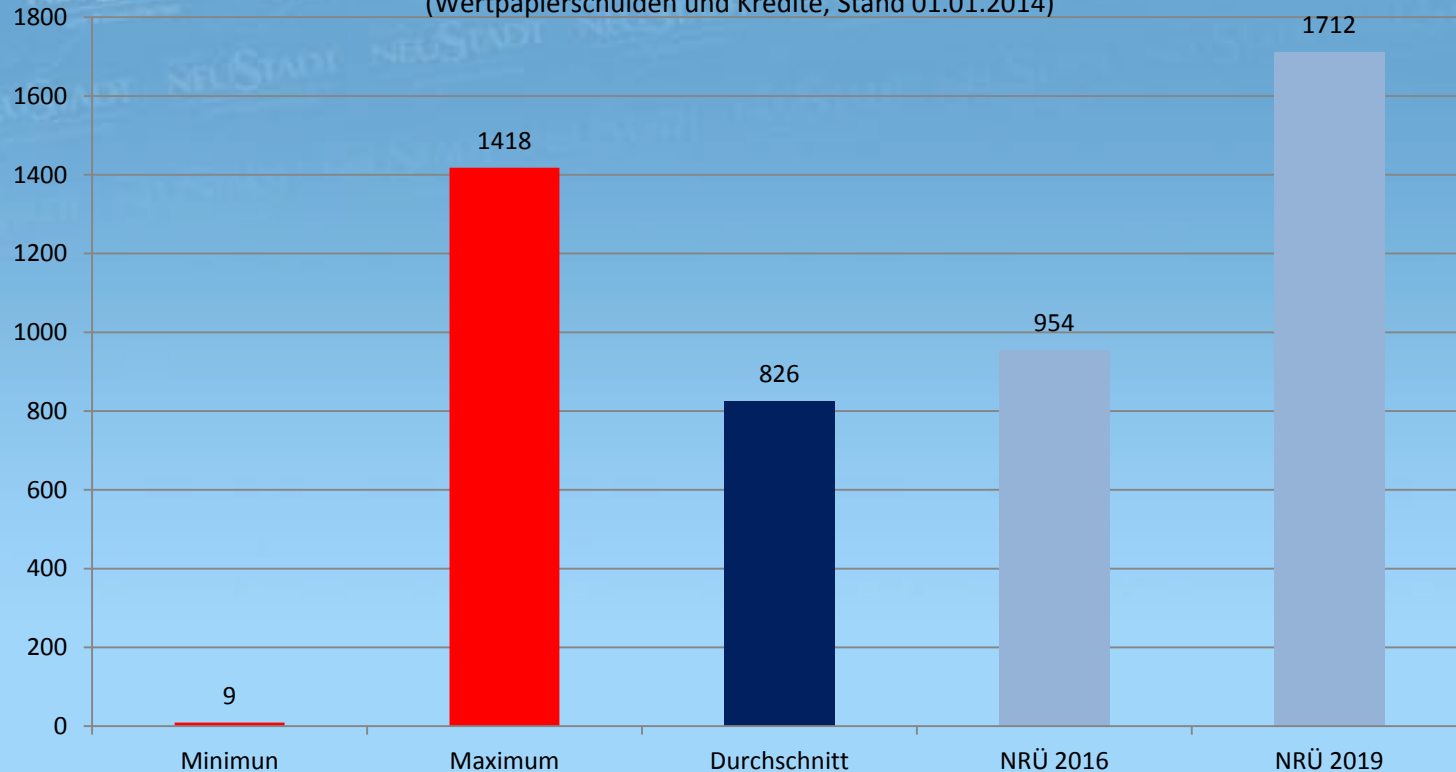


Langfristige Verschuldung

je Einwohner der Städte und Gemeinden in der Region Hannover

Schuldenstand €

(Wertpapierschulden und Kredite, Stand 01.01.2014)



Haushaltsrisiken

- Sanierung Sporthalle Gymnasium (PP Modell)
- Sanierungsbedarf anderer Sporthallen (ausgesetzt)
- Schulpolitische Auswirkungen und Ganztagsnachfrage im frühkindlichen Bereich
- Fortentwicklungen Brandschutz
- Ergebnisse Straßenbewertung
- Flüchtlingsunterbringung
- Tarifabschluss im Sozial- und Erziehungsdienst + 5%



Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

- Lebendige Stadt – Kinder, Jugend und Familien sind unsere Zukunft
- Gut versorgt
- Grüne Energiequelle für die ganze Region
- Neustadt bleibt finanziell handlungsfähig
- Bürger, Politik, Verwaltung – Stadt im Dialog

1. Diskussionsgrundlage Rat

2. Zuordnung zu den Produkten (+/-)

3. Produkterläuterungen (Drucklegung HH-Plan)

4. Sinnvolle Kostenrechnung

5. Kennzahlen

Bewegung bedeutet:

Bewegung und Tun (gehören zusammen).



UNSER LEITBILD

WWW.NEUSTADT-A-RBGE.DE

Bürger, Politik, Verwaltung Stadt im Dialog

Unsere Verwaltung ist ein moderner Dienstleister.

Wir motivieren alle gesellschaftlichen Gruppen zur Zusammenarbeit. Bürgerbeteiligung – wir pflegen eine transparente Kultur der Teilhabe.

Städtische Gremien sind Bindeglied zwischen Bürger und Verwaltung.

Unsere Webauftritte und Portale sind modern und werden stetig ausgebaut.
Unsere Verwaltung ist ein attraktiver Arbeitgeber.

Neustadt bleibt finanziell handlungsfähig

Wir sind Partner der Wirtschaft.

Wir stellen uns dem Wettbewerb und stärken den mittelständisch geprägten Wirtschaftsstandort Neustadt.

Der Etat unserer Stadt ist mittelfristig ausgeglichen.

Bei uns gibt es vielfältige Arbeitsplätze.

Es gibt keine Nettoneuverschuldung.

Grüne Energiequelle für die ganze Region

Regenerative Energien sind unsere Stärke und werden kontinuierlich ausgebaut.

Energetische Sanierung und Energieeinsparung – die Verwaltung geht als Vorbild voran.

Wir gehen sorgsam mit Ressourcen um.

Gut versorgt

Wir sind auf den demografischen Wandel vorbereitet und passen Infrastrukturen an.

Senioren finden in unseren Wohnquartieren Netzwerke und (wohnnah) Unterstützung.

Wir fördern alternative Verkehrsmittel und bauen den ÖPNV konsequent aus.

Lebendige Stadt Kinder, Jugend und Familien sind unsere Zukunft

Neustadt, das sind wir alle.

Unsere Stadt ist attraktiv, zukunftsfähig und lebenswert.
Bildung wird ganzheitlich betrachtet und weiterentwickelt.

Stadt im Grünen – wir sind einen Besuch wert.

Einzelhandel, Gastronomie, Kultur und attraktives Wohnquartier – willkommen in unserer Stadt.

Wir sind eine familienfreundliche Stadt mit Freizeitangeboten für Menschen jeden Alters.

Wir schaffen gleiche Chancen für alle Einwohner.

